

Start ins große Beschallungsbusiness

Vor allem zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn oder wenn man gerade erst eine Firma gegründet hat, würde man am liebsten sofort in große Systeme investieren. Viele Movinglights, Pulte in allen Gewerken und auch große Lautsprecher-Systeme stehen dabei sehr oft auf den Wunschzetteln. Doch die Ernüchterung kommt dann leider auch sehr schnell, wenn man sich die dazugehörigen Preise anschaut. Es gibt zwar in nahezu jedem Bereich der Veranstaltungstechnik auch preisgünstige Varianten, aber diese lassen dann leider auch oft die nötige Qualität vermissen. Erst kürzlich hat der Hersteller Pronomic, der sich im Vertrieb beim Musikhaus Kirstein befindet, eine neue Lautsprecher-Serie vorgestellt. Das „V-Array“ gibt es in mehreren Größen und bedient dabei Anforderungen von Events mit einigen wenigen Zuhörern bis hin zu Veranstaltungen mit mehreren hundert Besuchern. Wir haben vom Musikhaus Kirstein das V-Array Large zugeschickt bekommen und konnten uns daher von einem der Systeme auch ein Bild machen.



Kniffe beim Aufbau

Wie der Name des Systems schon vermuten lässt, handelt es sich hierbei um die größte Variante des V-Arrays. Das merkt man dann auch, wenn es geliefert wird und dabei mehrere große, schwere Pakete aus dem Postwagen gehoben werden müssen. Das V-Array Large besteht aus einem Subwoofer, acht Topteilen und diversem Zubehör. Es ist also problemlos möglich, ein klassisches 2.1-System aufzubauen und seine Zuhörer somit in hochwertigem Stereo-Sound zu beschallen. Der Subwoofer ist dabei nicht nur für die Wiedergabe des Tieftons zuständig, sondern gleichzeitig auch noch die Schaltzentrale für das gesamte System. Ein Class-D-Verstärker ist dort verbaut, der die nötigen Signale und die Power an die Topteile weiterleitet. Darüber hinaus können dort die Klangeigenschaften mittels eines DSPs angepasst werden. Fünf vorprogrammierte Klangkurven sind dafür integriert, die über einen Drehregler ausgesucht werden können. Bestückt ist der Subwoofer mit zwei 12-Zoll-Tieftönern, die einen maximalen Schalldruckpegel von rund 125 dB erzeugen. Durch den verbauten Verstärker kommt der Subwoofer auf ein Gewicht von 38 Kilogramm und eine Größe von 38,5x81x62 Zentimetern. Sowohl an der breiten als auch der schmalen Oberseite befinden sich Boxenflansche zur Montage der Distanzstange. Somit ist es möglich, den Subwoofer hochkant oder auch liegend zu verwenden.

Ebenfalls im Lieferumfang enthalten sind acht Topteile, die zu einem oder zwei Arrays zusammengebaut werden können. Beim Zusammenbau muss man aber einige Kniffe beachten, damit man am Ende keinen frustreichen Aufbau erlebt. So sollte man die Lautsprecher auf dem Boden zusammenbauen und dabei mit der obersten Box beginnen. So funktioniert es am einfachsten und schnellsten, aber natürlich muss man dann auch sehr genau auf die richtige Winkelung der einzelnen Lautsprecher achten. Wie bei einem großen Line-Array kann man nämlich auch beim V-Array die Topteile winkeln. Dies ist zwar nur in 0, 5 oder 10 Grad möglich, ermöglicht es somit aber schon, den Schall in die passende Richtung zu lenken. Bestückt ist jeder Lautsprecher mit zwei 4-Zoll-Tieftönern und einem koaxialen 1-Zoll-Hochtöner. Der Abstrahlwinkel wird vom Hersteller mit neunzig Grad auf allen Achsen angegeben und somit ist es auch möglich, einen dieser Topteile als Point-Source-Lautsprecher zu verwenden. Dank der Kombination aus dem angesprochenen Subwoofer und den Topteilen kommt das V-Array auf einen Frequenzgang von 45 bis 16.000 Hertz. Neben der Distanzstange für

die Topteil-Montage auf dem Subwoofer befindet sich auch noch ein Stativ im Lieferumfang. Somit kann man seine beiden Arrays individuell im Raum platzieren.

Druckvoll und hochauflösend

Nicht nur beim Zusammenbau der Arrays, sondern auch noch an anderen Stellen muss man beim Aufbau genau aufpassen. Dank der mitgelieferten Montageplatte lassen sich die Arrays schnell und einfach auf der Distanzstange und auf dem Stativ montieren. Bei der Verkabelung muss man aber das Manual zur Hand nehmen, da man genau darauf achten muss, welche Topteile parallel und welche seriell verbunden werden. Dies ist wichtig, um auf den benötigten Widerstand zu kommen, sonst kann es zu langfristigen Beschädigungen führen. Darüber hinaus sollte man auch immer die passenden Kabel mitnehmen, da die Topteile untereinander mit Klinkenkabeln verbunden werden und die Verbindung des Subwoofers mit dem ersten Topteil über ein speakON-Klinkenkabel erfolgt. Auch wenn bei den Topteilen durch die sehr kompakte Bauweise nur wenig Platz

V-Array Large

Produktbezeichnung:
Aktives PA-System

Spezielle Eigenschaften:
Variable Winkelung der Topteile
Frequenzgang: 45 - 16.000 Hz

Maße+Gewicht:
Sub: 38,5 x 81 x 62 cm; 38 kg
Topteil: 43 x 13,5 x 22 cm; 5 kg

Preis (zzgl. MwSt.):
1.469,75 Euro

Vertrieb:
Musikhaus Kirstein



Das V-Array Large ist schnell aufgebaut und für unterschiedliche Einsätze geeignet

zur Verfügung steht, hätten wir uns an dieser Stelle dennoch XLR-Anschlüsse gewünscht. Glücklicherweise sind aber alle Kabel im Lieferumfang enthalten und daher kann man auch schnell mit der Beschallung der Zuhörer beginnen.

Die Signalquelle, also ein Mischpult oder ähnliches, kann wie gewohnt im XLR/Klinken-Anschluss angeschlossen werden. Darüber hinaus bietet das V-Array aber auch noch die Möglichkeit, ein Bluetooth-Gerät zu verbinden. Somit ist es dem Anwender möglich, in kurzer Zeit Musik über die PA abzuspielen. Ist dann alles angeschlossen und vorbereitet, kann es losgehen und der erste Eindruck spiegelt absolut nicht das wider, was man vielleicht erwarten würde. Das V-Array Large ist mit einem Verkaufspreis von rund 1.469,00 Euro (zzgl. MwSt.) ein absolutes Schnäppchen, der Sound hingegen ist aber absolut hochwertig. Der Subwoofer liefert einen druckvollen Bass-Sound und die Topteile gut aufgelöste Mitten sowie klare Höhen. Wenn man ein wenig mit den DSP-Einstellungen spielt, kann man noch etwas mehr Klangqualität aus der PA herausholen, aber die passenden Einstellungen werden dann doch eher am Mischpult direkt getätigt. Der Bluetooth-Anschluss ist sicherlich eine Bereicherung und für den Notfall gut, aber bei Veranstaltungen, wo diese PA vermutlich zum Einsatz kommen wird, wird der Anschluss wohl

eher selten genutzt werden. Laut Hersteller ist das V-Array Large für Events mit einer Kapazität bis zu 200 Zuhörern geeignet, obwohl dies auch bei einigen Einsätzen nach oben skaliert werden kann. Wir haben auf der PA unterschiedliche gut gemischte Tracks mit hoher Qualität abgespielt. Dabei ist uns vor allem aufgefallen, dass das Einsatzgebiet nicht exakt eingegrenzt werden kann. Druckvolle Elektro-Sounds werden genauso gut wiedergegeben wie sehr filigrane Klassik-Kompositionen. Natürlich kommt auch diese PA an ihre Grenzen, wenn man es mit der Lautstärke übertreibt, aber bis es soweit ist, hat man ein tolles Klanggefühl. ✕

FAZIT

Pronomic ebnet den Weg in das große Beschallungsbusiness mit der V-Array-Serie. Vor allem das V-Array Large kann dabei mit einer hochwertigen Optik und tollen Klangeigenschaften überzeugen. Schaut man sich den Verkaufspreis an, dann bleiben eigentlich kaum noch Wünsche offen. Der Aufbau geht zwar etwas holprig über die Bühne, ist aber auch zu meistern, wenn man sich erst einmal daran gewöhnt hat. Auf jeden Fall bekommt man sehr viel PA für sehr wenig Geld.